



Diese markante ehemalige Sandgrube diente während der Bauarbeiten am Rehberger Graben als nahegelegene Rohstoffquelle.

Der Bergbau hinterließ im Oberharz unzählige, bis heute die Landschaft mitprägende Spuren. Zu diesen gehört auch der Rehberger Graben, ein etwas mehr als sieben Kilometer langer Wassergraben, welcher im frühen 18. Jahrhundert für Bergbauzwecke angelegt wurde. Er transportierte das im Oderteich gespeicherte Wasser zu den Bergwerken von St. Andreasberg.

Der einstige Inspektionsweg entlang des Rehberger Grabens ist heute ein sehr schöner und bequemer Wanderweg. Er stellt einen Bestandteil des Harzer Hexenstieges dar und gehört zur sog. "Brockenumgehung". Auf der im Folgenden beschriebenen Strecke beträgt der Höhenunterschied lediglich nur wenig mehr als 30 Meter.

Entlang der auch bei Fahrradfahrern beliebten Wanderroute gibt es zahlreiche Rastplätze. Immer wieder ergeben sich zwischen den Bäumen malerische Aussichten auf das Odertal und die gegenüberliegenden Felsklippen, aber auch auf zahlreiche Harzberge sowie das pittoreske Gebirgs Panorama.

Die Wanderung beginnt am kostenlosen Wanderparkplatz am Oderteich an der Bundesstraße 242. Hier finden rund einhundert Fahrzeuge Platz, dennoch kann das Areal an bestimmten Tagen restlos belegt sein.

Rechtzeitiges Erscheinen sichert aber im Allgemeinen eine gute Stellfläche. Wer möchte, wirft zu Beginn der Wanderung einen Blick auf das Gewässer, welches bis zum Ende des 19. Jahrhunderts der größte Stausee Deutschlands war.

Unmittelbar neben der Staumauer führt ein steiler Pfad über zahlreiche Treppenstufen in die Tiefe bis zum Fuß des mächtigen Damms. Dort unten befindet sich der Anfang des Rehberger Grabens. Sie folgen dem Weg neben dem künstlichen Gewässer, dessen intensive Rotfärbung auf das Vorhandensein von Eisen hinweist.

Nach wenigen Gehminuten erreichen Sie die Einmündung der Hühnerbrühe, einen der größeren Zuflüsse vom Hang des Rehberges unterhalb des Oderteiches. Ein sog. "Fehlschlag" kann bei Bedarf überschüssiges Wasser in die Oder ableiten. Auf dem Weg bis zum Rehberger Grabenhaus werden Sie noch diverse weitere ähnliche Konstruktionen sehen.

Zahlreiche Hinweistafeln am Wegesrand erläutern die Bauwerke vor Ort und geben einen interessanten Einblick in die Geschichte und Funktionsweise der komplexen wasserwirtschaftlichen Anlage. An der Wegstrecke gibt es außerdem eine Vielzahl an Rastmöglichkeiten. Den ersten attraktiven Rastplatz finden Sie z.B. schon nach wenigen hundert Metern an der Sandgrube. Nach etwas mehr als zwei Kilometern ist die Sarghai-Hütte erreicht, nach ca. vier Kilometern der Goetheplatz und nach ungefähr fünf Kilometern die Skihütte. Am Zwischenziel Rehberger Grabenhaus finden Sie obendrein nach rund 6,5 Kilometern Fußweg eine gute Einkehrmöglichkeit.

Von dort können Sie über das Internationale Haus Sonnenberg an der Westseite des Rehberges zurück zum Ausgangspunkt wandern. Am bequemsten ist es jedoch, den gleichen Weg am Rehberger Graben zurückzugehen. Alternativ laufen Sie nur zurück bis zum Goetheplatz. Dort führt ein steiler und recht beschwerlicher Aufstieg zu den Hohen Klippen. Als Lohn dieser Mühe ergeben sich von dort oben schöne Ausblicke auf die Harzer Berge - u.a. die Achtermannshöhe, den Brocken und den Wurmberg. Unweit der Felsklippen finden Sie einen weiteren Rastplatz mit leider etwas durch die hohen Bäume eingeschränkter Sicht auf die genannten Berge.

Auf dem Weg in Richtung Norden treffen Sie etwa einen Kilometer südlich des Oderteichs wieder auf den Rehberger Graben. Der letzte Streckenabschnitt ist identisch mit dem zu Beginn der Wanderung. Wer noch genug Zeit und Ausdauer hat, kann nördlich des Rehberges auch in Richtung Sonnenberg abzweigen und von dort auf dem Wanderweg nördlich der Bundesstraße 242 zum Oderteich laufen.

Die Gesamtstrecke der beschriebenen Wanderung beläuft sich je nach gewählter Variante zwischen 13 und 18 Kilometer. Inklusive mehrerer kleinerer oder größerer Pausen sollten Sie für diese Tour ungefähr vier bis fünf Stunden Zeit einplanen.



Weitere Informationen zu dieser Wanderung finden Sie im Internet unter <http://www.harzlife.de/wandern/wanderung-rehberger-graben.html> (QR-Code rechts)



Sehen Sie auch das Video bei Youtube:
 "Eine Wanderung am Rehberger Graben - Vom Oderteich zum Rehberger Grabenhaus - und zurück"

➤ <https://youtu.be/jQypATifMcU> (QR-Code links)

Mehr Informationen zu diesem Kurzfilm erhalten Sie unter der Web-Adresse http://harzlife.tv/video_xvii/rehberger-graben.html